

Offizielle

Wormatia Stadion-Zeitung

Wormatia Worms - FC Augsburg



Was seine sportlichen Leistungen betrifft, so hat Torhüter Karl-Heinz Strohfuß mittlerweile seine Kritiker eines Besseren belehrt. Äußeres Zeichen dafür war auch wohl die Auszeichnung als Spieler des Monats Oktober durch das Mitglied des Förderkreises Heinrich Göhrich beim letzten Heimspiel gegen den SC Freiburg. Auch in Kassel wartete der "Lange" wieder "nit einer fehlerfreien Leistung auf, wobei an den vier Gegentoren absolut nichts zu halten war. Beim heutigen Spiel gegen den FC Augsburg wäre es Karl-Heinz Strohfuß einmal zu wünschen, ohne Gegentor bleiben zu können. (Bild: Klaus Diehl)

RHEINOVE

Regrößte Möbelbaus

Das größte Möbelhaus in Rheinland-Pfalz!

Worms Jedes Kind kennt den Weg.

Telefon 06241/8470



aus dem Hause Röwo® lie Fitmacher

JHP - schon wenige Tropfen genügen

- hilft bei Erkältung lindert Schmerzen
- hält Sportler fit und heilt Verletzungen

Japanisches Heilpflanzen-Öl wirkt innerlich bei Husten, Heiserkeit, Bronchialkatarrh, Schnupfen, Erkältung und grippalem Infekt. Außerlich bei Rheuma-, Muskel- und Kopfschmerzen, zur Wundbehand- lung und bei Sportverletzungen

Nicht anwendbar bei schweren Leberfunktionsstörungen (Coma hepaticum), Verschluß der Gallenwege, Gallenblasenvereiterung und Darmverschluß.

OLYMPIA-FITNESS-FLUID

Fitness-Einreibung neuer Art! Erfrischend, anregend, kühlend. Bei Ermüdung, anstrengenden Autofahrten, Reisen, bei müden Beinen und Füßen.

RÖWO-SPORTGEL

Wirkt pflegend, erfrischend und kühlend. Eine natürliche Einreibung zur Körper- und Fußpflege. In die Füße eingerieben wirkt Röwo-Sportgel erfrischend und desinfizierend.

FITNESS-ÖL erfrischend

Zur Massage nach Wettkämpfen und Training und zur Belebung und Erfrischung nach Anstrengungen, besonders an heißen Tagen.

In allen Apotheken erhältlich!





Liebe Zuschauer . . .

Im Mittelpunkt der Diskussionen der letzten 14 Tage standen wohl ohne Zweifel die Verhandlungen und Beschlüsse der Kriterien für die Qualifikation zur eingleisigen II. Bundesliga. Nachdem der DFB-Beirat nun die Bedingungen bekannt gegeben hat, weiß man einerseits wo man dran ist, andererseits wurde auch dem letzten Verein klar, welch harte und schwere Bedingungen dabei zu erfüllen sind. Besonders hinsichtlich technischer Voraussetzungen, wie sanitäre Anlagen, Dusch- und Umkleideräume sowie einer Flutlichtanlage mit 700 Lux (eine regelrechte Energirverschwendung, denn 400 Lux würden zweifellos auch ausreichen). Dies bedeutet, daß eine neue Tribüne her muß und Flutlichtanlage auch, wollen wir die Voraussetzungen erfüllen. Deshalb haben wir bereits begonnen mit dem Herrn Oberbürgermeister unserer Stadt einen Termin zu vereinbaren, um mit dem Stadtvorstand und den Vertretern der Parteien zu einem Gespräch zu kommen, denn innerhalb eines Jahres sollen die Auflagen erfüllt werden. Letzteres wurde von den Vertretern der II. Liga Süd eine Woche vor der DFB-Beiratssitzung mit Protest abgelehnt. Welche Kommune oder Verein ist denn überhaupt in der Lage, dieses in so kurzer Zeit schaffen zu können. Ob da nicht eine gewisse Absicht (Saarbrücken) dahinter steckt?

Wir vom Vorstand des VfR Wormatia wollen jedenfalls alles versuchen, um auch die wirtschaftlichen Voraussetzungen zu schaffen, um nächstes Jahr in der eingleisigen II. Bundesliga bestehen zu können.

Sportlich glauben wir nach wie vor, daß unsere Mannschaft dieses Ziel erreichen kann. Auch hoffen wir, daß die Stadt und das Land uns nicht im Stich lassen, wie auch bereits Vorgespräche stattgefunden haben. Die DFB-Auflagen sind sehr hart, u. a. auch noch Pflicht der Teilnahme an der DFB-Nachwuchsrunde, den Nachweis, daß bestehende Verpflichtungen innerhalb drei Jahren abgebaut sein müssen und die Kosten für den Lizenzspielbetrieb rein aus den Spieleinnahmen bestritten werden müssen.

Vielleicht erleichtert es auch Ihre Urteilsfähigkeit, indem wir nachstehend zwei Auszüge aus dem "Kicker-Sportmagazin" veröffentlichen, die sich mit dem Thema "Kriterien II. Bundesliga" befassen.

Zum letzten Heimspiel wünschen wir uns und Ihnen, daß unsere Elf gegen Augsburg siegreich bestehen möchte, "Frohe Weihnachten" und ein "Gutes Neues Jahr".

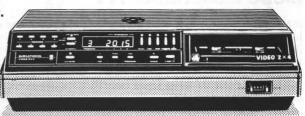
Der Vorstand des VfR Wormatia



6840 Lampertheim-Hofheim Kriemhildenstraße 20 · Telefon 06241/81150

farbenkrist

Hier sehen Sie die neuen Video-Recorder von 1980. Mit der Video-Technik von 1981, 1982, 1983, 1984 . . . 1990. Und so weiter.





CATERPILLAR — Gabelstapler

Modelle von 1,0 - 27,0 t Tragfähigkeit

Das CATERPILLAR-Gabelstaplerprogramm ermöglicht die Auswahl des richtigen Gerätes für jeden Einsatz.

Alle Antriebsarten, Bereifungsmöglichkeiten und Hubhöhen stehen zur Verfügung.



BERATUNG

VERKAUF

KUNDENDIENST

ERSATZTEILE

ZEPPELIN Metallwerke GmbH Niederlassung Worms Mainzer Straße 55 · 6520 Worms · Tel. 06241 - 6961

farbenkrist

Hartes Ringen um Auflagen für eingleisige 2. Liga

8000 Zuschauer im Schnitt nötig!

Seit Samstag 13.15 Uhr liegen die Kriterien für die Qualifikation zur eingleisigen zweiten Liga im nächsten Sommer fest. In einer vierstündigen und außergewöhnlich harten Auseinandersetzung einigte sich der DFB-Beirat über die wirtschaftlichen, technischen und verwaltungsmäßigen Voraussetzungen für die Qualifikation.

"Das war kein Kinderspiel, sondern eine ernsthafte wirtschaftliche Auseinandersetzung", konstatierte DFB-Generalsekretär Hans Paßlack, der nun bis Ende des Jahres den Vereinen die Ausschreibungen zukommen lassen will. Bis zum 1. März 1981 haben sie die Bewerbung an den DFB

zu richten.

Recht vage sind noch die Ausführungen über die wirtschaftlichen Voraussetzungen. "Der Verein muß auf Dauer in der Lage sein, seine Lizenzspielerabteilung mit aus dem Spielbetrieb zusammenhängenden Einnahmen zu unterhalten", erklärte Pressechef Dr. Wilfried Gerhardt.

Im Grunde genommen wird nach den Kriterien wie nach den Lizenzvergabeverhandlungen der letzten Jahre verfahren, wobei intern davon ausgegangen wird, daß bei dem entsprechenden

Bewerber ein Schnitt von 8000 Zuschauern realistisch sein muß.

Die technischen Voraussetzungen stellen heute schon viele Bewerber vor wohl unüberwindbare Hürden. 20000 Zuschauer müssen die Stadien der zweiten Bundesliga, wie sie nun offiziell heißt, Platz bieten. Mindestens 3000 Sitzplätze müssen vorhanden sein, Flutlicht wird gefordert, und zwar in einer Stärke von mindestens 700 Lux.

Das sollte schon Voraussetzung mit Startschuß im Sommer sein, aber dieser Plan wurde am Samstag gemildert. Innerhalb eines Jahres müssen die Vereine nun Neu- und Umbauten vorge-

nommen haben.

Über Spieltage wurde noch nicht geredet. "Bundesliga und die zweite Bundesliga sollen nicht an einem Tag spielen. Wir werden mit mehr Spielen auf den Freitag gehen müssen, aber es wird wohl auch weiter Sonntagsspiele geben, um dem Fernsehen und dem Toto gerecht zu werden", erklärte Dr. Gerhardt.

Herausgeber und Druck:

H. Reinheimer 6520 Worms/Rhein Alzeyer Straße 15 Telefon 06241/25094

Redakteur: Klaus Diehl

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Walter Battenfeld · 6520 Worms/Rhein · Speyerer Straße 51 · Telefon 06241/22055

Berücksichtigen Sie beim Einkauf unsere Inserenten!





Die Reaktion: Nicht nur zufriedene Gesichter

Dann gibt's Knatsch

Nicht alle kamen am Samstag mit zufriedenen Gesichtern aus dem Sitzungssaal im DFB-Bungalow in Frankfurt: "Über den ganzen Gedanken stand geschrieben, was passiert mit dem 1. FC Saarbrücken", gestand ein prominentes Mitglied der Tagung mit der Betonung: "Aber bitte nennen Sie nicht meinen Namen."

Hermann Neuberger, der auf diese Weise "angeschossene" Präsident des DFB und seit jenem Fall Alsenborn/Saarbrücken skeptisch betrachtet, zog ein zufriedenstellendes Resümee: "In einer harten Tagung wurden noch manche Kompromisse geschlossen. Jetzt können wir zum gemütlichen Teil übergehen. Der große Knatsch kommt nur, wenn einer die sportliche Qualifikation schafft und aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen abgelehnt werden muß."

Ligaausschuß-Mitglied Paul Märzheuser zog es nach der Sitzung schnell fort. "Nachdemim Liga-Ausschuß fünf Stunden lang über Lokusbrillen und Duschen diskutiert wurde, ging heute Gott sei Dank alles schnell über die Bühne", meinte der Präsident des MSV Duisburg und verschwand.

Ligaausschuß-Mitglied Dr. Karl-Ernst Engelbrecht (II. Liga Süd), seit Anfang ein Gegner der eingleisigen Liga, zumindest zum jetzigen Zeitpunkt, zeigte sich auch mit dem Tagungsverlauf vom Samstag nicht zufrieden, erklärte aber: "Auch die Gegner der eingleisigen Liga werden sich demokratisch dem Mehrheitsbeschluß fügen. Aber ich mache kein Hehl daraus, daß es mir nicht paßt, unter welchem Zeitdruck alles über die Bühne ging."

Scharfe Kritik an den technischen Voraussetzungen ging schon aus den Vereinen ein, selbst aus wirtschaftlich so gutsituierten Clubs wie dem SV Darmstadt 98, dessen Präsident Georg Schäfer meint: "Man müßte einmal prüfen, ob dieses Gremium einen Verein überhaupt zum Bau einer Flutlichtanlage zwingen kann. Das wird nicht nur bei uns, sondern in vielen Städten harte Auseinandersetzungen angesichts der angespannten finanziellen Lage geben."

Liebe Besucher,

zum heutigen, letzten Vorrundenspiel gegen den FC Augsburg begrüße ich Sie recht herzlich im Wormatia-Stadion. Mein besonderer Gruß gilt unseren Gästen aus Augsburg.

Im neunten Auswärtsspiel in Kassel gab es für unsere Mannschaft zum achten Mal wieder nichts zu erben. Wie so oft wurde unsere Mannschaft erst in der 2. Halbzeit richtig wach, da aber führte Kassel bereits mit 3:0. Wäre nach dem 3:1 Anschlußtreffer unserer Mannschaft noch ein zweites Tor gelungen, dann hätte das Spiel durchaus noch zu unseren Gunsten (Unentschieden) laufen können. Leider mußten wir aber die lange Heimreise mit einer Niederlage im Gepäck antreten. Unser heutiger Gegner aus Augsburg hat am vergangenen Wochenende sein Heimspiel gegen Homburg ebenfalls verloren. Sicher werden die Schützlinge von Trainer Elzner alles tun, um in Worms einen Punkt zu erspielen. Die Augsburger Mannschaft ist allerdings auswärts auch noch nicht besonders in Erscheinung getreten, deshalb wäre ein Punktverlust eine herbe Enttäuschung. Ich glaube aber, daß unsere Mannschaft weiß worauf es in diesem Spiel ankommt und sie wird von Anfang mit einem enormen Siegeswillen zur Sache gehen.

Wenn Sie liebe Besucher unsere Truppe ebenso leidenschaftlich unterstützen wie gegen den SC Freiburg in der zweiten Halbzeit, dann werden die Punkte mit Sicherheit in Worms bleiben. Es grüßt Sie wie immer

mit "ALLA-WORMATIA" Ihr UWE RADMACHER

Die Lizenzspielerabteilung bedankt sich bei Ihnen allen sehr herzlich für Ihren Besuch in der Vorrunde und hofft, daß Sie in der Rückrunde unsere Mannschaft wieder tatkräftig unterstützen werden. Wie Sie sicher alle wissen, kommt gerade der Zuschauerzahl, im Hinblick auf die eingleisige zweite Liga, eine besondere Bedeutung zu. Deshalb hier die herzliche Bitte, bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit ins Stadion, damit wir auch hier dokumentieren können, daß Worms und Ihre Wormatia **ZWEITLIGAFÄHIG** ist.

Ihnen allen wünscht die Lizenzspielerabteilung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes 1981.



Fahrschule ROLF RITZE Tel. 06247/7888

Unterrichtsräume:

Worms, Valckenbergstraße 12 Monsheim, Hauptstraße 37

Wir schulen auf:

Opel Rekord 2.0 S \cdot Opel Ascona 1.9 S \cdot Opel Kadett 1.3 Krad Honda 400 CB-N- Euro-Sport \cdot Krad Honda 750 CB

Anmeldung und Unterricht:

Worms, Montag und Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr Monsheim, Mittwoch und Freitag 19.00 - 20.30 Uhr

Tabelle 2. Liga Süd

	Sp.	g.	u.	٧.	Tore	Pkt.	Eintrag
1. Darmstadt 98	17	12	3	2	53:22	27:7	
2. Stuttgarter Kickers	17	9	4	4	42:20	22:12	2
3. SC Freiburg	17	9	4	4	26:14	22:12	2
4. Hessen Kassel	17	6	9	2	33:17	21:13	5
5. Kickers Offenbach	17	7	6	4	43:26	20:14	1
6. SV 07 Waldhof*	17	9	2	6	32:23	20:14	1
7. SpVgg Bayreuth	17	8	3	6	31:21	19:15	5
8. Eintracht Trier	17	7	5	5	25:25	19:15	5
9. SSV Ulm 1846	17	7	3	7	25:24	17:17	7
10. FSV Frankfurt	17	7	3	7	23:23	17:17	7
11. FC Homburg/Saar	17	6	5	6	31:39	17:17	/
12. Freiburger FC	17	6	4	7	34:36	16:18	3
13. VfR OLI Bürstadt	17	6	3	8	22:32	15:19	
14. FC Augsburg	17	6	3	8	33:44	15:19	
15. ESV Ingolstadt	17	7	0	10	35:51	14:20	
16. Wormatia Worms	17	6	1	10	26:44	13:21	
17. SpVgg Fürth	17	5	2	10	17:29	12:22	2
18. VfB Eppingen	17	4	4	9	24:43	12:22	2
19. 1. FC Saarbrücken	17	4	3	10	22:31	11:23	5
20. Bor. Neunkirchen	17	2	7	8	22:35	11:23	3

Samstag, 6. Dezember:

Freiburger FC - Ingolstadt Darmstadt - SC Freiburg Wormatia - Augsburg Fürth - Neunkirchen Bayreuth - Bürstadt Saarbrücken - Trier Mannheim - Offenbach

Sonntag, 7. Dezember:

Homburg - Eppingen Frankfurt - Kassel Ulm - Stuttgart

"Jum Kamin"

Griechische Spezialitäten vom Holzkohlengrill

Geöffnet: Tägl. von 11.30 - 14.30 Uhr und von 17.00 - 1.00 Uhr nachts Mittwochs Ruhetag

6520 WORMS AM RHEIN

Liebenauer Straße 121 Telefon (06241) 53971

SEMPERIT (



Qualitätsreifen aller Größen Autobatterien

EUGEN MAST KG

REIFENGROSSHANDEL

6520 Worms, verläng. Ludwigstraße 66 Telefon (06241) 2 50 32

Kundendienst mit Auswuchten

farbenkrist

Der Wormatia Fußball-Knirps.



Wir können Euch was bieten. Mit 5-6 Jahren fängt man schon an in der "F Jugend'

> Anmelduna Donnerstag 17 Uhr Stadion, Alzeverstr.

Dachrinnen-Reinigungs-Service Rissel

Auskunft unter Telefon (06241) 78040

täglich von 17-21 Uhr

(Reparaturen werden auch ausgeführt)

B iedert

) Lubanski

Sattler

Schopen

Hoecker

Jakob

Eckstein

Konietzka

Scheuermann

B austoffe **B** rennstoffe

Lieferung aller Bau- und Brennstoffe schnell und preiswert

Fordern Sie unser unverbindl. Angebot an -Anruf genügt

Worms-Heppenheim, Tel. 06241 / 33140 Wormser Landstraße 34-36

Das Fachgeschäft in der KW

WORMATIA WORMS

-) Strohfuß (T) Starzak
- Klag
- Schmieh
- Mattern Nathmann
- Kammer
- Zahnleiter
- Oehrlein
- Bihn
- Günther

FC AUGSBURG

-) Lutz (T)
-) Zettler (T)
- Brandmair Förschner
- Kitzler
- Borchert
 - Haller
- Schreiner
- Jörg
- Wurm
- Greifenegger

Autohaus Hofmann

Trieb

Hensold

Katsaros

Sandner

Perrev

Klein

Sailer

Sportliche Leute fahren sportliche Autos

... wie wär's mit 81 KW (110 PS), damit Sie immer bei den Ersten sind.

6520 Worms · Weinsheimer Str. 39 · 06241/6071-73





SP hr PARTNER auch für

farbenkrist

IHR PARTNER DES VERTRAUENS BEI INNENEINRICHTUNGEN

farbenkrist

WORMATIA-RÄTSELECKE

Auch heute können Sie wieder 3 Eintrittskarten für das nächste Heimspiel des VfR Wormatia gewinnen. Bei richtiger Beantwortung der gestellten Frage und etwas Losglück könnten Sie der Glückliche sein. Die Lösung senden Sie an die Geschäftsstelle des VfR Wormatia Worms, z. Hd. v. Rüdiger Bollmann, Postfach 542 (Einsendeschluß 13. 12. 1980, Datum des Poststempels).

Die Gewinner der letzten Ausgabe waren: 1. Preis: Hans günter Röß, Dietrich-Bonhöffer-Straße 9, Worms 21 2. Preis: Hans Hermann Mattheiß, Lessingstraße 9, Worms 21 3. Preis: Hans Günther Gorth, Nibelungenring 27, Worms



Welcher ehemalige Wormatia-Spieler ist hier zu erkennen?

(Dieses Bild stammt aus dem Jahre 1965.)

bsender:	
	FILE FOR THE STATE OF THE STATE
sung:	



Fan-Club-Ecke

In der letzten Woche wurden wir wieder fußballerisch tätig. Wir folgten einer Einladung zu einem Freundschaftsspiel der Equipe der Verbandsgemeinde Eich in der Altrheinhalle. Die Partie haben wir mit 9:6 verloren. Da das Spiel um 17.00 Uhr ausgeführt werden mußte, konnten wir nur mit 7 Mann an den Start gehen, d. h. wir hatten nur einen Auswechselspieler zur Verfügung. Zunächst gingen wir mit 4:1 in Führung, lagen dann 4:6 im Rückstand, konnten wieder ausgleichen, doch nach kurzer Zeit wurde der 9:6-Sieg der Eicher sichergestellt. Unsere Tore schossen Hans-Jürgen Stirmlinger (4) und Christian Bongibault (2). Auch Max Kunz, Arno Müller, Rainer Ohlendorf und Heinz Dirigo gaben ihr Bestes. Der große Rückhalt unserer Mannschaft war wiederum unser Torwart Peter Mirek. Im Team der Eicher fanden wir einen ehemaligen Wormatia-Spieler, nämlich Bernd Krummeck. Er spielte in der Regionalliga für die Wormser Farben.

Nach dem Spiel gab es ein gemütliches Beisammensein, ehe wir nach Hause fuhren. Hätten wir konditionell nicht abgebaut, hätten wir sicher ein besseres Ergebnis erzielt.

Die Vorbereitungen für unsere Weihnachtsfeier sind in vollem Gange. Im Voraus muß man sagen, daß einige unserer Mitglieder einen Teamgeist entwickelt haben, der beispiellos ist. Herzlichen Dank für ihren Einsatz.

Heute ist das letzte Heimspiel der Vorrunde unserer Mannschaft. Wir hoffen, daß unsere Lizenzspieler heute gewinnen werden. Wir wünschen Ihnen **lieber Leser** und der Mannschaft ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 1981! Denken Sie daran, daß am 3. Januar 1981 die Rückrunde beginnt. Durch Ihren erneuten Besuch der Heimspiele bekunden Sie Ihre Unterstützung für die Mannschaft und Verein. Mit dem Appell halten Sie unserer WORMATIA auch weiterhin die Treue nach dem Motto "Jetzt erst recht -ich helfe meinem Verein", möchten wir uns dankend bei Ihnen verabschieden für das Jahr 1980 und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Rückrunde 1981, wo es um "Alles oder Nichts" geht.

Unser "ROT-WEISS"-Stammtisch ist nach wie vor allwöchentlich donnerstags ab 19.30 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte zum "WONNEGAU", Alzeyer Straße 30, 6520 Worms.

FAN-CLUB "ROT-WEISS 75" e. V.



Der Fußballjugendleiter hat das Wort

Liebe Mitglieder und Anhänger unserer Wormatia.

in dieser letzten Ausgabe unserer Stadionzeitung im Jahre 1980 möchte ich die Gelegenheit

wahrnehmen, im Bereich der Fußballjugend eine kurze Bilanz zu ziehen.

Unsere A1 belegt zur Zeit in der Südwestliga einen 10. Platz, der dem eigentlichen Leistungsvermögen dieser Mannschaft nicht gerecht wird. Kondition und Spielvermögen sind vorhanden, leider hapert es zur Zeit im konsequenten Ausnutzen der herausgespielten Torchancen. Ich bin allerdings felsenfest davon überzeugt, daß hier der "Knoten platzen" wird und wir am Saisonende auf einem der oberen Mittelplätze landen werden. Ich habe die derzeitige Situation sorgfältig analysiert und in Zusammenarbeit mit dem Trainer und den Betreuern der Mannschaft eine neue A-Jugend-Konzeption für die nächste Saison entwickelt und dem Vorstand zur Beratung weitergeleitet. Darüber wird in der nächsten Ausgabe zu berichten sein. Unsere A2 spielt in der Kreisklasse und ist trotz dünner Spielerdecke (sie wird ständig mit B-Jugendspielern komplettiert) in der Spitzengruppe zu finden.

Unsere B1 steht in der Bezirksliga auf dem 2. Platz hinter Mainz 05. Leider zeigten unsere Jungen im Heimspiel gegen den Erzrivalen "Nerven", waren völlig "von der Rolle" und verloren mit 4:1. Im

Februar haben sie Gelegenheit, im Rückspiel die Scharte auszuwetzen.

Die C1 rangiert punktgleich hinter dem Spitzenreiter Mainz 05 auf dem 2. Platz. Nachdem unsere Mannschaft auswärts zweimal Remis spielte und mit zwei Minuspunkten belastet war, gelang es am 18. 10. in einem dramatischen Spiel die Mainzer mit 4:3 geschlagen nach Hause zu schikken und den Anschluß wieder herzustellen. Beachtenswert ist das Abschneiden der B2- und C2-Mannschaften, in denen überwiegend jüngere Jahrgänge dieser Altersklasse eingesetzt sind. Die B2 ist Tabellenführer der Kreisliga und die C2 rangiert auf dem 3. Platz, punktgleich mit dem Tabellenersten. Hier haben wir schon ein gutes Stück Zukunftsplanung verwirklicht.

Die D1 und die E1 sind Tabellenführer in den Kreisligen, die F-Jugend nimmt einen Mittelplatz ein. Nicht vergessen sollte man die C3 und die D2. Die Jungen kämpfen wacker, geben ihr Bestes und lassen sich auch durch Niederlagen nicht entmutigen. Trotz allem Leistungsdenken soll das Fußballspiel "die herrlichste Nebensache der Welt" bleiben, wir wollen jedem Jungen die Möglichkeit einräumen, nach seinem Können und seiner Auffassung Fußball spielen zu können. In diesem Zusammenhang eine herzliche Bitte an den Herrn Oberbürgermeister und die Damen und Herren der Stadtratsfraktionen: Unsere beiden Plätze sind in einem katastrophalen Zustand und bedürfen dringend der Erneuerung. Bedenken Sie dabei bitte, daß wir neben allem Vereinsinteresse für 200 Jugendliche einen wertvollen Beitrag zur sinnvollen Freizeitgestaltung lei-

sten. Zum Schluß möchte ich mich im Namen der Fußballjugend bei unserem Vorstand, den Mitgliedern des Förderkreises, dem Einrichtungszentrum Rheinmöve und bei all jenen bedanken, die uns im Jahre 1980 unterstützt haben. Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und

verbleibe mit den besten Wünschen für das Jahr 1981.

Ihr Dieter Muth



CHRISTMAN KRAFTFAHRZEUGE

652 WORMS Telefon (0 62 41) 63 16

Schönauer Straße 17-19



farbenkr**i**st

Aus der AH-Abteilung

Heute meldet sich in der Stadion-Zeitung auch wieder einmal die AH-Abteilung.

Die Saison 1980 ist für die alten Herren gelaufen.

Im laufenden Spieljahr haben wir 30 Spiele ausgetragen, wovon wir 18 gewonnen haben, 6 Spiele endeten unentschieden und 6 Spiele wurden verloren. Es wurde ein Torverhältnis von 65:42 Toren erzielt. Fast ein Drittel aller von uns erzielten Tore (20) schoß unser unermüdlicher Kurt Jäger, der Vater unserer beiden Amateurspieler Lothar und Jürgen Jäger. Wären die Söhne bei den Amateuren genau so erfolgreich, dann würde unsere Amateur-Mannschaft ganz bestimmt einen besseren Tabellenplatz einnehmen.

Zum Saisonende führte auch in diesem Jahr unsere Abteilung wieder ihre Jahresabschlußfahrt durch. Ging unsere Fahrt im letzten Jahr gegen Süden nach Sonthofen im Allgäu, so fuhren wir in

diesem Jahr gegen Norden, in die Rhön.

Unser Ziel war das Rhön-Park-Hotel in der Nähe der Wasserkuppe. Am Freitag, dem 31. Oktober starteten wir mit 45 Personen. Gegen 18.30 Uhr trafen wir an unserem Zielort ein. Nachdem die Zimmer verteilt und nach einigem Suchen, was in dem Irrgarten "Rhön-Park-Hotel" am ersten Tag nicht ganz einfach war, trafen wir uns um 19.30 Uhr am "Kalten Buffet" wieder. Nach dem Essen konnte jeder seinem Vergnügen nachgehen. (Tennis - Discothek - Hausbar).

Der Samstag-Vormittag stand zur freien Verfügung und hier wurde gewandert, Tennis gespielt

oder das Schwimmbad benutzt.

Was ist eine Reise, auch für eine Altherren-Mannschaft, ohne ein Spiel. Hierfür hatte natürlich unser Abteilungsleiter gesorgt und nachmittags fuhren wir in's 20 km entfernte Gersfeld, um gegen die AH-Mannschaft der SKG Gersfeld ein Spiel auszutragen. In der Halbzeit führten wir durch ein Tor von Heinz Weick 1:0, und in der zweiten Halbzeit erhöhte Kurt Jäger auf 2:0. Leider war es uns nicht möglich dieses Ergebnis zu halten und am Ende stand das Spiel 2:2, was auch dem Spielverlauf gerecht wurde.

Die dritte Halbzeit verbrachten wir zusammen mit den Sportfreunden von Gersfeld in gemütli-

cher Runde.

Am Sonntag war für 9.30 Uhr die Heimfahrt angesetzt. Alle fanden sich pünktlich am Bus ein, aber unser Bus streikte. Über Nacht war die Temperatur auf — 13 Cgefallen und die Spritleitung war eingefroren. Nach einigen Bemühungen, bei denen die Spezialisten der AH-Abteilung zusammen mit dem Busfahrer am Werk waren, kam der Bus wieder flott und mit fast einstündiger Verspätung wurde losgefahren.

Bei herrlichem Sonnenschein ging es durch die herbstliche Rhön in Richtung Würzburg nach

dem Spessart. Hier kehrten wir noch einmal zum Mittagessen in Weibersbrunn ein.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, fuhren wir in Richtung Heimat, wo wir auch gegen 18.00 Uhr wohlbehalten ankamen und sagen konnten, ein paar schöne Tage im Kameradenkreis verbracht zu haben.

L. Sattler

Wormatia intern

Nach dem Spiel gegen den SC Freiburg erhielten wir von Elge und Jochen Frank für ihre "Wormatia-Sorgenkinder" eine Spende von DM 160, — . Wir dürfen uns an dieser Stelle bei beiden recht herzlich bedanken und freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen im "Alzeyer Hof".

Ein Dankeschön auch an die Amateur-Abteilung, die uns wieder Peter Wörner, als Ersatztorhüter für die "Lizenzer" zur Verfügung stellten. Glück hatten wir dabei auch wieder einmal, daß das Spiel unserer Amateure in Kaiserslautern ausfiel und somit Peter beim Nachholspiel zwischen den Pfosten seiner Amateure stehen kann.



Achtung Fußballfreunde!

Betr.: Abonnement "Wormatia-Stadion-Zeitung"

Mit der Stadion-Zeitung zum Spiel gegen den FC Augsburg läuft das Jahres-Abonnement 1980 aus.

Wir bieten Ihnen für das kommende Kalenderjahr 1981 ein neues Abonnement zum Preis von

DM 25, - einschl. Porto

an. Sie erhalten wieder vor jedem Heimspiel pünktlich die Zeitung mit interessanten Informationen über den Gegner und das eigene Vereinsleben.

Falls Sie auch weiterhin mit Ihrem persönlichen Obolus den Verein unterstützen wollen, so zahlen Sie den obengenannten Betrag auf unser Konto bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank, Filiale Worms, BLZ 55320571

Konto-Nr. 4580114070

Trennen Sie den Abschnitt, mit Ihrer Anschrift versehen, ab und senden Sie denselben an folgende Adresse:

Druckerei Hans Reinheimer, Alzeyer Straße 15, 6520 Worms am Rhein

Mit freundlichen Grüßen Ihre

Wormatia-Stadion-Zeitung

Name:	Vorname:
Straße und Hausnummer:	Women's Internalia
PLZ, Wohnort:	

Ich abonniere hiermit die Wormatia-Stadion-Zeitung für das Jahr 1981 zum Preis von DM 25,— einschl. Porto.

Unterschrift



Was die Handballabteilung zu berichten weiß

Das Jahr 1980 neigt sich dem Ende entgegen, ein Jahr, das für unsere Abteilung auf sportlichem

Sektor nicht die Erfolge brachte, die wir uns alle gewünscht hatten.

Unsere 1. Mannschaft schloß in die Vorrunde der Hallenhandball-Saison 1980/81 mit einem negativen Punktekonto ab. Nach zwei hervorragenden Pokalspielen gegen klassenhöhere Mannschaften — HSV Alzey und TV Leiselheim — beide Spiele wurden gewonnen, verfiel die Mannschaft in ein spielerisches Tief. Die nötige Dynamik und bei einigen Spielern die absolute Bereitschaft, sowohl im Training als auch im Spiel, sind Gründe für den Leistungsabfall.

Das spielerische Verständnis leidet auch darunter, daß zwei Stammspieler der 1. Mannschaft z. Zt. ihren Wehrdienst absolvieren und hierdurch nicht mit der Mannschaft trainieren können. Wir hoffen, daß unsere Mannschaft in der Rückrunde zu ihrer wahren Spielstärke zurückfindet,

um das gesteckte Saisonziel noch zu erreichen.

Wesentlich erfreulicher sieht es bei unserer 2. Mannschaft aus. Durch das Nachrücken junger Spieler, wodurch auch die personellen Probleme gelöst sind, sowie unter der Regie unseres Trainers Günter Porr, hat sich die Mannschaft an die Tabellenspitze der Kreisklasse B - Gruppe Ost gesetzt.

Mit unseren Jugendmannschaften sind wir mit dem sportlich Erreichten nach Abschluß der Vorrunde zufrieden. Am erfolgreichsten waren unsere B- und E-Jugend-Mannschaften, welche sich

beide im vorderen Tabellendrittel befinden.

Große Sorgen plagen allerdings z. Zt. die Verantwortlichen unserer Abteilung bezgl. der Betreuung unserer Jugend-Mannschaften. Durch die völlig unverständliche Amtsniederlegung unseres Jugendleiters — mitten in der Saison — muß diese zusätzliche Belastung von der Abteilungs-Führung auch noch mitgetragen werden. Ein Zustand, der kein Dauerzustand werden kann. Sämtliche Versuche, geeignete Mitarbeiter für unsere Jugend-Abteilung zu finden, sind bis jetzt negativ verlaufen.

Danken wollen wir zum Jahresende allen Übungsleitern unserer Abteilung: G. Porr (1. u. 2. Mannschaft), J. Bold, A. Libel, J. Müller, H. J. Dill, M. Krieg und K. H. Ruh (Jugend) für die lehrreiche und

zuverlässige Trainingsarbeit im Jahre 1980.

Dem Vorstand unseres Vereins, dem Wormatia-Förderkreis, den Mitgliedern und Gönnern unserer Abteilung danken wir für die im Rahmen ihrer Möglichkeiten uns zugedachten Unterstützungen im Jahre 1980.

Ällen wünschen wir ein frohes, glückliches Weihnachtsfest und für das Jahr 1981 viel Erfolg und

Gesundheit

VfR Wormatia Worms 08 e.V. - Abt. Handball

gez.: Walter Eckard

vormerken . . . vormerken . . . vormerken

An alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins

Am 18. Dezember 1980, um 20.00 Uhr, im Mozartsaal, werden alle Abteilungen unseres Vereins ein Jahresabschlußtreffen mit buntem Programm und Tanz feiern.

Der Vorstand lädt hiermit alle Freunde, Mitglieder und Gönner der Wormatia recht herzlich ein, mit uns diesen Abschlußabend zu verbringen.

Karten für diese Veranstaltung können Sie in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr, täglich, außer montags auf der Geschäftsstelle erwerben.

Unkostenbeitrag DM 5, -

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

Der Vorstand







Am Samstag, dem 22. 11. 1980 nahmen die Spieler Mattern, Scheuermann, Kammer und Hoekker am "Bunten Abend" des TV Pfiffligheim teil. Bei dem Spiel "Montagsmaler" landeten sie gegen die Vertretung des SV Normannia Pfiffligheim einen knappen Sieg. Das Bild zeigt die Spieler beim Interview mit Ernst Unselt.

farbenkrist